

geführt habe; nun leitete aus eben dieser Stadt eine zweite Straße nordwestlich fort in die mittelnorische Stadt Virunum hin. Die peutingerische Tafel zählt folgende Stationen dieses Weges:

Celeia XIII. Mill. Pass. (Tausend Schritte). Cilly.

Upellis XV.	.....	Weitenstein.
Colatione XXII.	.....	Windischgrätz ¹⁾ .
Juenna XXIII.	.....	Tiefenbach am linken Ufer der Drave dem Saunthale gegenüber.
Virunum	.....	Auf dem Zollfelde in Mittelkärnten.

Zusammen 73 Mill. Pass., oder 73,000 Schritte.

Römerstraße von Petovium nach Sizzia an der Save.

In dem antoninischen Reisebuche.

Petavione XVIII. Mill. Pass. (Tausend Schritte). Pettau.

Aqua viva XXX.	.....	Wahrscheinlich bei den sehr heißen Heilquellen in Crapina = Töplitz.
Pyrrhi XXIV.	.....	Wahrscheinlich bei Bellovar.
Dautona XXVII.	.....	? —
Siscia	.....	Sissek, am Zusammenflusse der Kulp mit der Save.

Römerstraße von Petovium bis in die berühmten Städte Bindobona (Wien) und Carnuntum (bei Petronell und Deutschaltenburg an der Donau) auf der Gränzlinie zwischen Mittelnorikum und Oberpannonien.

A. Im antoninischen Reisebuche.

Petavione XXXI. Mill. Pass. (Tausend Schritte). Pettau.

Halicano XXX.	.....	Am Uebergange über die Mur, wahrschein- lich bei Szerdahely.
Salle XXXI.	.....	An der Save bei Lúvir.
Sabaria XXXIV.	.....	Steinamanger.
Scarabantia XXXVIII.	.....	Dedenburg.
Carnunto	.....	Bei Petronell und Deutschaltenburg.

Zusammen 164 Mill. Pass., oder 164,000 Schritte.

B. Auf der peutingerischen Tafel.

Petavium XX. Mill. Pass. (Tausend Schritte). Pettau.

Ad Vicesimum (lapidem) XXXIII.	.....	Radkersburg.
Arabone XX.	.....	Uebergang über die Raab bei St. Gotthard.

¹⁾ Auch diese Wegesrichtung bewährt sich durch römische Denksteine zu Altensmarkt bei Weichselstätten, zu Gallenhofen und zu Windischgrätz. — Gruter p. 460. n. 12.